

# Beilage zu Nr. 268 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 17. November 1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Wie in früheren Jahren, gedenken wir auch in der diesjährigen Weihnachtszeit eine Ausstellung von weiblichen Handarbeiten und andern zu Weihnachtsgeschenken passenden Gegenständen zu veranstalten, deren Ertrag zur Erhaltung unserer Kinderbewahranstalt verwendet werden soll. Wir richten deshalb an Freunde und Gönner unseres Vereins und insbesondere an die Damen die dringende Bitte diese Ausstellung mit Gaben zu bedenken und dies um so mehr, als die Nothstände der letztvergangenen Zeit die Mittel des Vereins bereits stark in Anspruch genommen haben und dies im bevorstehenden Winter voraussichtlich nicht weniger geschehen wird. Auch bemerken wir, daß durch die Ungunst der Zeitumstände der Nähverein, durch dessen Thätigkeit in früheren Jahren der Ausstellung so schätzbares Material zugeführt worden ist, dies Mal nicht abgehalten werden konnte und wir deshalb um so mehr auf anderweitige Gaben der Liebe angewiesen sind. Wir hoffen, trotzdem die Wohlthätigkeit unserer Mitbürger und auch der Frauen in diesem Jahre schon so vielfach in Anspruch genommen ist, auch dies Mal keine Fehlbitte zu thun. Jetzt gilt es **Gutes thun und nicht müde werden**. Wir bitten die uns zugebachten Gaben bis spätestens **den 12. December** bei den bekanntesten Damen oder in unserer Anstalt am Martinsberge abgeben zu lassen.

**Der Vorstand.**

### Taubstummen-Anstalt.

Zu der öffentlichen Ausstellung der Geschenke und Arbeiten obiger Anstalt, welche Montag den 19. d. Mts. Morgens von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Anstalts-Kofale, Jägerplatz Nr. 9, stattfindet, werden die geehrten Damen des Frauenvereins und die geehrten Interessenten der Anstalt ganz ergebenst eingeladen. Die öffentliche Verlosung wird unter Mitwirkung der Polizei-Verwaltung wahrscheinlich noch vor Weihnachten gehalten. Loose à 7½ Gr sind bei Herrn Kaufmann **Kising**, Schmerstraße Nr. 43, und in der Anstalt vorrätzig. 982 Loose gewähren 100 Gewinne. Halle, den 14. November 1866.

**Kloß.**

### Mittheilung aus der Sitzung des Schwurgerichts zu Halle.

Sitzung am 12. November.

Gerichtshof und Gerichtsschreiber wie bisher; die Staats-Anwaltschaft war durch den Gerichts-Assessor Dieck vertreten.

Als Geschworene fungirten: Nette, Gutsbesitzer in Beesenfeld, — Schmidt, Gutsbesitzer in Bennstedt, — Ackermann, Gutsbesitzer in Hebersleben, — Bittner, Director hier, — Bennecke, Freigutsbesitzer in Mansfeld, — Zörner, Gutsbesitzer in Neuhäusen, — Dönitz, Kaufmann hier, — Menneke, Oekonom in Löbejün. — Luze, Fabrikbesitzer hier, — Sohst, Kaufmann in Altleben, — Jacobine, Gastwirth hier, — Dittlitz, Oberbergtrath hier.

Auf der Anklagebank saß der Wundarzt erster Klasse Friedrich Carl Wolff aus Brehna, angebeschuldigt der vorzüglichsten Abtreibung der Leibesfrucht einer Schwangeren ohne deren Wissen und Willen. — Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt, und ist dem Vernehmen nach der Angebeschuldigte durch das Verdict der Geschworenen des ihm zur Last gelegten Verbrechens für „Nichtschuldig“ erachtet worden.

Sitzung am 13. November.

Gerichtshof und Gerichtsschreiber wie bisher; die Staats-Anwaltschaft war durch den Staats-Anwalt Dittschke vertreten.

Als Geschworene waren ausgeloost: Krulenberg, Rechts-Anwalt hier, — Veil, Gutsbesitzer in Klitten, — Paasengier, Gürtlermeister hier, — Schmidt, Gutsbesitzer in Bennstedt, — Eberhardt, Ackerwirth in Gerbisdorf, — Bittner, Director hier, — Pfeifer, Ackerwirth in Drobitz, — Dönitz, Kaufmann hier, — Nette, Gutsbesitzer in Beesenfeld, — Bachmann, Gutsbesitzer in Hebersleben, — Luze, Fabrikbesitzer hier, — Kiser, Gutsbesitzer in Unterröblingen.

In der heutigen Schwurgerichtssitzung — der letzten in dieser Periode — in welcher gegen den Musikus Wilhelm Lausch aus Halle wegen Vornahme unzüchtiger Handlungen mit einer Person unter 14 Jahren verhandelt wurde, war ebenfalls die Öffentlichkeit ausgeschlossen. — Dem Vernehmen nach ist der Angebeschuldigte zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt worden.

### Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 15. November 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

**Weizen:** unverändert und behauptet, 170  $\ell$ . 74—78  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Roggen:** vege begehrt, 168  $\ell$ . in Locowaare 64—65  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Gerste:** Geschäft etwas gebessert, 140  $\ell$ . bis 47  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Hafer:** nicht besser als bisher in Loco anzubringen, 100  $\ell$ . 25½—26½  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Hülsenfrüchte:** Bohnen unverändert 70—72  $\mathcal{R}$  bez., Linsen in fehlerfreier Waare und nach Größe 80—90  $\mathcal{R}$  bez., fehlerhafte Qualitäten nach Verhältnis ansehnlich billiger.  
 **Kimmel:** anhaltend gesucht, 13—13½  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Fenchel:** 7½—8  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Hanf:** nicht am Markt.  
 **Delaaten:** schleppendes Geschäft, Raps bis 88  $\mathcal{R}$  bez., Winterrüben 82—84  $\mathcal{R}$  bez., Dotter 64—70  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Stärke:** 8  $\mathcal{R}$  bez. und zu haben.  
 **Spiritus:** Kartoffel loco 18¼  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Miböl:** 13  $\mathcal{R}$  im Einzelnen zu lassen u bez.  
 **Solaröl** und thüringisches Erdöl: still.  
 **Kobzuder:** gegen zuletzt stiller.  
 **Schrup:** in Folge der gewichenen Spirituspreise billiger.  
 **Pfannnen:** fehlen, 7½  $\mathcal{R}$  vergeblich geboten.  
 **Kartoffeln:** Speise = 16—17  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Delmaden:** 1½—1¾  $\mathcal{R}$  bez.  
 **Futterartikel:** unverändert.

### Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

15. November 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,58	2,13	79	3,3	W	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	335,08	2,27	70	5,5	WSW	trübe 8.
Abd. 10	334,63	2,05	78	3,1	SW	trübe 8.
Mittel	334,43	2,15	76	4,0		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

### Telegraphische Witterungsberichte.

15. November.

Beobachtungszeit	Baro- meter. Pariser Linien.	Tempe- ratur. Reau- mur.	Wind.	Allgemeine Himmelsansicht.
<b>Auswärtige Stationen.</b>				
6 Mrg.	Brüssel 338,0	4,2	S f. schwach	etwas bewölkt
-	Petersburg 325,5	2,1	S f. schwach	bewölkt
-	Ordnungen 337,8	3,5	W still	bewölkt.
<b>Preussische Stationen.</b>				
6 Mrg.	Miemes 329,5	2,8	NW stark	bedeckt, Nachts. Regen u. Hagel
-	Berlin 333,7	2,2	WNW lebhaft	heiter, Regen u. st. Wind gest.
-	Zorgau 332,4	3,0	W lebhaft	heiter, gest. Reg. u. Graupeln
-	Breslau 329,2	2,4	W stark	wolkig gest. mehr Strichregen
-	Ein 336,3	4,0	W stark	ziemlich heiter
-	Ratibor 326,1	1,4	W stark	wolkig.

## Tageschau.

Sonabend den 17. November.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

**Königl. Darlehnskasse.** Geschäftstotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

## Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

## Vereine.

Turnverein, Generalversammlung 8 Uhr Abends in der „Zulpe.“

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Orchester-Musik-Verein. 7½ Uhr Abends im „Kronprinz.“

## Liebertafeln.

Halle'sche Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“

Bereinigte Männerliebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“

Schülerische Liebertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährtenhof.“

## Bäder.

**Babel's Bade-Anstalt.** Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wasserbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

## Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 2) Geißestraße 17;
- 3) am rothen Thurme;
- 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
- 5) an der Zuckersiederet, Hospitalplatz 13;
- 6) am Hause gr. Ulrichsstraße 47 (alte Dessauer);
- 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
- 8) Mannische Straße 14;
- 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;
- 10) Klausthor 8;
- 11) alter Markt 3;
- 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hôtel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11½ Uhr Vormittags, 2, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4½ Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert. 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnhof-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

## Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

## Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geißestraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

## Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.

## Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

## Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 19. November c. zu verhandelnden Sachen.

## Anfang 4 Uhr.

## Öffentliche Sitzung.

- 1) Plan zur Bebauung der Maillebreite.
- 2) Bewilligung eines Kostenbeitrages für Beseitigung einer Freitreppe.
- 3) Aderweite Verpachtung von Freienfelder Aekern u.
- 4) Jahresrechnung über den Siechenhausfond pro 1865.
- 5) Etat der Armenkasse pro 1867.
- 6) Neubeschaffung von Feuerlöschgeräthen.
- 7) Verlängerung des Pachtvertrages über die Jungfernwiese.

## Geschlossene Sitzung.

- 8) Wahl eines Armen-Vorstehers für den 10. Bezirk.
- 9) Wahl eines Mitgliedes der Schulkommission.
- 10) Gehaltserhöhung einer Exeutorstelle.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Fritsch.

## Bekanntmachungen.

Der Kaufmann **Ludwig Deichmann** von hier ist zum definitiven Verwalter der Handelsmann **Jacob Grunzfeld'schen** Concursmasse von hier ernannt.

Halle, am 1. November 1866.

## Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

## Auction von Delgemälden.

Sonabend den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18: 30 Stück schöne Delgemälde, bestehend in Landschaften, Genrebildern, See- und Thierstücken, Originale von Krause, Siller, Hallay, Meier, Schreck, Wagener.  
F. S. Brandt,  
Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

## 40 Schock Besen

im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen  
Schützengasse 20.

Zu verkaufen ist sofort eine Drehbank mit Handwerkszeug. Näheres bei

**Wilhelm Berger**, Leipzigerstraße.**Merseburger Bitterbier** à Fl. 2½ Gr.,**Schober'sches Porter** à Fl. 2½ Gr.,**Erfurter Lagerbier** à Flasche 1¼ Gr., für

1 Pfd. 26 Fl., à Tonne 6¼ Pfd.

**Culmbacher** à Fl. 1½ Gr., à D. C. 6¼ Pfd.**ff. Lagerbier** à Seidel 1¼ Gr., à Tonne

6¼ Pfd.

sämmliche Biere sind von jetzt ab wieder vorrätzig.

**Bier-Handlung alter Markt 3.****G. Beyer.****Dr. Wiederhold's**  
**Pederöl** zum Conserviren u. Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfd. 10 Gr., ½ Pfd. 6 Gr. bei  
**Helmbold & Co.**Zu verkaufen ist ein **Universal-Atlas d. allgem. Erdbeschr.** von Dr. **S. Berghaus**. 130 Karten. Preis 2 Pfd. 20 Gr., und ein Taschenrevolver für 5 Pfd. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße 47, im Gewölbe links.Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, Rathhausg. 4.

## Filzhüte

für Herren sind soeben eine neue Sendung wieder eingetroffen und kann ich die so beliebte weiche Sorte, elegant garnirt, schon von 1 Pfd. 25 Gr. per Stück an verkaufen.

**C. W. Sachtmann.**

## Filzhüte

für Damen und Kinder um damit zu räumen schon von 15 Gr. per Stück an bei

**C. W. Sachtmann.**Alle Arten **Pugarbeiten** werden schnell und sauber ausgeführt, sowie **Federn gebrannt** bei  
**C. W. Sachtmann**,  
1ste Etage. gr. Ulrichsstraße 50, 1ste Etage.

Gut gearbeitete birkenne fluchtrechte und Kar-niesrohrröhre stehen fortwährend zu den billigsten Preisen zum Verkauf gr. Brauhausgasse 1.

**Drehhaupt**, Stuhlmachermeister.

## Gereinigter Fenchelhonig-Extract.

Der bis jetzt von mir geführte Fenchelhonig-Extract hat sich schon seit langen Jahren bei Husten, Heiserkeit, Halsbeschwerden und Brustübeln, als das beste Mittel bewährt. Bei Kinderkrankheiten hat er vorzügliche Dienste geleistet! In Flaschen à 7 1/2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfiehlt

**Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.**

Mein Lager in Wäsche für Kinder und Erwachsene, Barchenthsen für Damen, dunkle für Kinder, — Arbeitshemden von 25 Sgr. an; Schleier, Kragen und Stulpen, Crinolinen, Corsetten, fertige Unterröcke von 27 1/2 Sgr. an, leinene Taschentücher von 4 1/2 Sgr. an bis 20 Sgr., Noirée-Köcke in allen Farben, — Wattenröcke u. s. w. empfehle

**L. Memmler, Schmeerstraße 33/34.**

Ein Haus am Markte mit schönem Verkaufsladen, welches wegen seiner sehr guten Lage sich zu einem Bank-, Schnitt-, Weißwaaren- und verschiedenen anderen Geschäften eignet, ist mit 6000 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus im Preise von 2600 R. ist mit 700 bis 800 R. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

300 R. zur 1. Hypothek und 400 R. zur 1. Hypothek werden gesucht durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

**Zwickauer Steinkohlen** (Bech-Nußkohle), **Böhm. Braunkohlen** (Salonkohle) und **Kohlensteine** eigener Fabrik von bester Feuerbener Kohle empfiehlt billigt **Ed. Ritschmann, Geißstraße 42 und Harz 16.**

## Filz- und Tuchhüte

werden bei mir gewaschen, gefärbt und modernisiert, auch Federn gebrannt.

Neue Filzhüte werden zu sehr billigen Preisen verkauft. **A. Lehmann, Schmeerstraße 18.**

**Geißstraße 50, „zur guten Quelle“** sind Umzüge halber zu **billigen Preisen** zu verkaufen: 2 fast neue Kanonenöfen, 3 Stück Waschkücher und sehr viel eichenes Holz, 22 St. Bänke, 10 Tische, die in dem Garten können benutzt werden, eine eiserne Karten-Schraube und 50 Fl. Roth- u. Moselwein. **J. Hoffa.**

Weizen- und Roggenmehl, Mele und Hausbackenbrot empfiehlt

**Thieme, Mannische Straße 3.**

Jedem, ob Groß oder Klein, zahle ich den wahren Werth der mir überbrachten Produkte, als: Knochen, Lumpen, weiße Gläserchen; allerlei Metalle, als: altes Eisen, Blei, Zinn, Zink, Kupfer, Messing; Hörner und Klauen.

Mit Achtung **F. Bachmann, Schülersch. 21.**

15—20 Fuhren sehr gute Gartenerde sofort unentgeltlich abzufahren **Moritzwinger 7.**

## Stiefereien

zu Reise-, Damen- und Selbstaschen, Hosenträger, Ruhe- und Fensterkissen u. c. werden nur sauber garnirt von

**Eduard Hartmann, Sattler- u. Täschnermeister, gr. Brauhausgasse 28.**

500 R. zur ersten Hypothek werden gesucht. Adressen unter S. C. in der Exped. d. Blattes.

## Friedr. Röhrichs Arrowroot Kinderzwieback

vollständiger Ersatz der Ammen- u. Muttermilch, sowie kräftigen Nahrungsmittel für kleine Kinder und Schwächlinge.

Langjährige und erfolgreiche Anwendung der berühmten Geburtshelferin u. promovirten Doctorin Frau **Professor Dr. Heidenreich** geb. v. Siebold in Darmstadt.

1/2 Paquete à 4 Sgr. u. 1/2 Paquete à 2 Sgr. zu haben in stets frischer Waare bei: **A. Senge, Schmeerstraße 36.**

Meine Wohnung befindet sich **gr. Ulrichsstraße 21.**

Auch werden daselbst alle Reparaturen an Damentaschen, Portemonnaies u. s. w., sowie an jeden Galanteriewaaren **sauber und billig** ausgeführt.

Tüchtige Rockschneider finden dauernde Beschäftigung b. Schneidermstr. **Pösch, Schmeerstr. 19.**

Mädchen für Küche und Haus sucht Frau **Hannemüller, Breitestraße 21.**

Gesucht wird eine Frau zur Aufsichtung **Leipzigerstraße 99, 1 Tr. hoch.**

Eine alleinstehende, anständige Frau sucht eine kleine Stube und Kammer in einem anständigen Hause sogleich zu beziehen. Auch würde sie gern die Aufsichtung mit übernehmen. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

**Eine herrsch. Wohnung in gesund., freundl. Lage sofort oder Neujahr zu verm. d. F. Stein, gr. Märkerstr. 18.**

Zu mieten gesucht und Weihnachten zu beziehen eine herrschaftliche Wohnung innerhalb der Stadt, bestehend aus 4 bis 5 heizbaren Zimmern, einigen Kammern und übrigen Zubehör. Adressen erbittet man in **von Madai'schen Comtoir, Mauergasse 8.**

Zu mieten gesucht in Mitte der Stadt ein Logis in einem anständigen Hause, 3 Stuben, 2 Kammern, höchstens 2 Tr., von ruhigen Geschäftsleuten ohne Kinder zu Ostern 1867. Adr. unter N. O. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Zu vermieten 2 Stuben, Kammer und Küche** **Schülerschhof 12.**

**Für 5 Sgr.** 15 Scheit Kief. Holz z. Anmachen bei **Mann & Söhne** a. d. Saale u. am Bahnhof.

Für neue Tuchabfälle zahle pro Pfd. 3 Sgr. bei größeren Posten mehr.

gr. Brauhausgasse 2 und Schulgasse 5.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen **Landwehrstraße 10, im Hofe 1 Tr.**

Unterzeichneter, von der Königl. Regierung concessionirter Viehcastrirer trifft von jetzt ab alle Monate einmal, jeden Montag nach dem Ersten, hier ein. Bestellungen nimmt an: der Viehhändler **Köhler, H. Ulrichsstraße 10,** und der Handelsmann **Linde, Rathswerder 6.**

**Bollrath,** concess. Viehcastrirer aus Eisleben.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches schon gedient hat, in Hausarbeit wohl erfahren ist und auch in der Küche der Hausfrau zur Hand gehen kann, wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. December d. J. gesucht

**Moritzwinger 7, 1 Treppe hoch rechts.**

**Zu vermieten** Stube und Kammer **Rittergasse 4.**

**Zu beziehen** gleich oder zu Neujahr St., K., K. nebst Zubehör **Grafeweg 12.**

**Zu beziehen** ist zum 1. Januar Stube und Kammer von ruhigen Leuten **Trödel 9.**

St. u. K. zu vermieten **Grafeweg 13.**

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer **Töpferplan 4.**

**Zu beziehen** ist 1. Januar an einzelne Leute eine Stube und Kammer **Mauergasse 15.**

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist Stube und Kammer **Fleischergasse 3.**

**Zu vermieten** zwei möblirte Stuben und Kammer an 1 oder 2 Herren **Harzgasse 3.**

**Zu beziehen** ist sofort ein freundl. möblirtes Zimmer u. Schlafk. Markt u. Bärge 1, 1 Tr.

Anständige Schlafstellen mit Kost **Rathhausgasse 7, parterre.**

Daselbst wird auch Militär gespeist.

**Verloren** wurden mehrere Schlüssel an einem Ringe. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Mauergasse 6.**

**Verloren** wurde am Mittwoch Abend ein Nähzeug. Bitte um Abgabe bei Herrn Inspector **Lüdecke, Kreisgericht.**

## Stadt-Theater.

Repertoire.

Freitag den 16. Novbr.: „Das Mutterhündchen“, Lustspiel in 5 Akten von Benedix. Hierauf: „Ein vorsichtiger Ehemann“, Schwank in 1 Akt von Förfster.

**Puppengeſtelle und Porzellanköpfe**  
empfehlen preiswürdig **Wilh. Berger, Leipzigerſtraße Nr. 91.**

**Prima Gummischuhe** von der Compagnie nationale in Paris  
billigſt **Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.**

**Kleingeschnittenes Brennholz** von Eichen, Rüſtern, Eſchen  
und Buchen verkauft fuhren- und forbweiſe  
**F. Zimmermann, Magdeburger Chausſee Nr. 11.**

**Abgang und Ankunft der Eiſenbahn-Züge in Halle.**

**Abgang nach Leipzig.**

1)	6 Uhr 15 Min.	Morgs.	Güterzug mit Perſonenbef.
2)	7 " 36 "	"	Perſonenzug.
3)	10 " 35 "	Vorm.	Güterzug mit Perſonenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Perſonenzug.
5)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Perſonenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwiſchen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwiſchen Halle und Schönebeck) an.

**Abgang nach Magdeburg.**

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	9 " — "	Vorm.	Güterzug mit Perſonenbef.
3)	1 " 10 "	Nachm.	Perſonenzug.
4)	6 " 50 "	Abends	"
5)	8 " — "	"	Güterzug mit Perſonenbef. (Übermacher in Eſthen).
6)	11 " 5 " "	"	Perſonenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Weſterhüſen, Wulſen, Gr. Weiſſand und Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

**Abgang nach Berlin.**

1)	3 Uhr 55 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 " 45 "	"	Perſonenzug.
3)	1 " 15 "	Nachm.	Perſonenzug.
4)	6 " — "	Abends	Schnellzug.

Nr. 1, 4, 5 und 7, welche Perſonen in allen 3 Wagenklaſſen befördern und zwiſchen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechſeln. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzſch und Bitterfeld an, Nr. 2 und 7 außerdem auch in Hohenturm.

**Abgang nach Deſſau:** 1) 1 Uhr 15 Min. Nachm., 2) 6 Uhr Abends.

**Ankunft von Deſſau:** 3) 11 Uhr 10 Min. Morgs., 4) 11 Uhr 8 Min. Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieſelben kein Freige-  
päck expedirt.

**Abgang nach Erfurt.**

1)	5 Uhr 10 Min.	Morgs.	Perſonenzug.
2)	8 " 30 "	"	Güterzug mit Perſonenbef.
3)	11 " 20 "	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 " 45 "	Nachm.	Perſonenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	"
6)	11 " 21 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eiſenach resp. Gerſungen, wo Nr. 4 Anſchluß nach Caſſel Nr. 3 und 6 Anſchluß nach Caſſel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 10 und 12 treffen von Gotha, Eiſenach resp. Gerſungen, Nr. 9 von Caſſel, Nr. 7 und 11 von Caſſel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weißenfels Anſchluß nach Zeitz.

Nr. 3, 6, 7 und 11, halten bei Köſen und Sulza (außer der Wabſaiſon), ſowie bei Dieſelbach, Fröttſtedt und Herleſhausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Nur Nr. 6 und 7, welche keine Perſonen in III. Wagenklaſſe befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Die für einen Tag gelte-  
nden Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-  
Gepäck expedirt.

**Abgang nach Nordhauſen.**

1)	7 Uhr 50 Min.	Morgens	gemischter Zug.
2)	1 " 35 "	Nachmitt.	Perſonenzug.
3)	7 " 15 "	Abends	"

Nr. 1 und 5 ſind gemiſchte, die übrigen Perſonenzüge. Jeder der 3 Züge nach und von Nordhauſen  
hät in Eiſleben, Teutſchenthal und Oberröblingen an und wird zur Beförderung von Briefen und Fahrpoſten-  
bungen benützt.

**Ankunft von Leipzig.**

7)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	9 " — "	Vorm.	Güterzug mit Perſonenbef.
9)	1 " 10 "	Nachm.	Perſonenzug.
10)	6 " 50 "	Abends	"
11)	8 " — "	"	Güterzug mit Perſonenbef.
12)	11 " 5 " "	"	Perſonenzug.

**Ankunft von Magdeburg.**

7)	6 Uhr 5 Min.	Morgs.	Güterzug mit Perſonenbef. (hat in Eſthen übern.)
8)	7 " 31 "	"	Perſonenzug.
9)	10 " 25 "	Vorm.	Güterzug mit Perſonenbef.
10)	1 " 15 "	Nachm.	Perſonenzug.
11)	7 " 10 "	Abends	Güterzug mit Perſonenbef.
12)	8 " 42 "	"	Schnellzug.

**Ankunft von Berlin.**

5)	11 " 10 "	Vorm.	Schnellzug.
6)	5 " 45 "	Nachm.	Güterzug.
7)	11 " 8 "	Abends	Schnellzug.

**Unsere Lager**

von Engl., Weſtph. u. Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Weſtph. Coaken, Engl. Dachſchiefer, Portland-Cement, Engl. Chamotteſteinen, Dachpappe, Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. hal-  
ten unter Zuſicherung der billigſten Preiſe  
beſtens empfohlen.

Halle.

**Schönberrg Weber & Co., am Hafen.**

Ein Haus mit Einfahrt, großem Hof, Preis  
4300  $\mathcal{R}$ , zu verſchiedenen Geſchäften paſſend, iſt  
mit 1000 bis 1500  $\mathcal{R}$  Anzahlung ſofort zu ver-  
kaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein ſchönes neues Haus neſt Hintergebäude,  
in zwei Straßen mündend, mit ſchönem Verkaufs-  
laden, Keller, Niederlagerräumen, Hof und Ein-  
fahrt, in ſehr guter Lage, iſt mit 1500 bis  
2000  $\mathcal{R}$  Anzahlung ſofort zu verkaufen durch  
**Zeuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus, Preis 2500  $\mathcal{R}$ , Miethsertrag 164  
 $\mathcal{R}$ , iſt mit 800 bis 1000  $\mathcal{R}$  Anzahlung zu ver-  
kaufen durch **Zeuner, Töpferplan 2.**

**Familien-Nachrichten.**

**Todes-Anzeige.**

Gestern Abend  $\frac{1}{2}$  9 Uhr entriß mir der uner-  
bittliche Tod meinen hoffnungsvollen Sohn **Hein-  
hold Brömme** im zarten Alter von  $6\frac{1}{2}$  Jah-  
ren am gaſtriſch-nervöſen Fieber. Er folgte ſeiner  
vorangegangenen Mutter bald nach. Groß iſt  
unſer Schmerz; doch Gott wird uns tröſten.

Um ſtilles Beileid bitten

**C. Brömme, Vater.**

**Gustav u. Robert Brömme, Brüder.**

Halle, den 16. November 1866.

**Todes-Anzeige.**

Heute Vormittag um 11 Uhr endete ein ſan-  
fter Tod die längeren Leiden unſeres vielgeliebten  
Gatten und Vaters, des Schuhmachermeiſters  
**Karl Schauer**. Dieſes theilnehmenden Ver-  
wandten und Freunden zur Nachricht. Um ſtilles  
Beileid bitten

**die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

Halle, den 15. November 1866.

Am 12. November c. 10 Uhr Abends ſtarb der  
pensionirte Kammerei-Secretair **C. W. Beyer**  
in ſeinem 86. Lebensjahre an Altersſchwäche.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**C. C. Beyer, Genr. Philipp** geb. **Beyer**  
Poſt-Commiſſarius verw. Factorin  
in Greiſſwald. in Kienitz.

**Hugo Philipp,**  
Kaufmann in Cüſtrin.

**Waſſerſtand der Saale bei Halle.**

15. November Ab. am Unterpegel 5 Fuß — Zoll  
16. " " " " 5 " — "

Druck der Weiſenhaus-Buchdruckerei.